

IQFS-Newsletter Nr. 64, Juni 2009

Der IQFS-Newsletter informiert Sie zu den Themen **Qualitätsmanagement**, **Lebensmittelsicherheit**, **Lebensmittelrecht** und **Lebensmittelpolitik**. Er beinhaltet ausgewählte Meldungen der täglich auf der [IQFS-Seite](#) aufgeschalteten [News](#) des vergangenen Monats.

Lebensmittelsicherheit

EFSA bewertet die Antibiotikaresistenz von *Staphylococcus aureus*

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), das Europäische Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC) und die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) haben einen gemeinsamen wissenschaftlichen Bericht über Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus* (MRSA) bei Nutztieren, Haustieren und Lebensmitteln veröffentlicht. Lebensmittel können zwar durch MRSA kontaminiert sein, aber es gibt gegenwärtig keinen Nachweis dafür, dass der Konsum oder die Handhabung von derart kontaminierten Lebensmitteln zu einem erhöhten Gesundheitsrisiko für Menschen führen kann. In dem Bericht wurde auch festgestellt, dass Menschen, die mit lebenden Tieren in Berührung kommen, die den MRSA-Stamm CC398 tragen, ein Infektionsrisiko eingehen. Dieser spezielle MRSA-Stamm wird bei Menschen, allerdings nur in seltenen Fällen, mit schwerwiegenden Haut- und Bindegewebeinfektionen, Lungenentzündungen und Blutvergiftungen in Verbindung gebracht.

Weitere Informationen: [EFSA - European Food Safety Authority](#)

Lebensmittelrecht

Neues Institut in Veterinary Public Health gegründet

Die Vetsuisse-Fakultät Bern und das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) gründen auf den 1. Juli 2009 ein neues Institut für „Veterinary Public Health“ (VPH). Diese europaweit einmalige Kooperation von universitärer Forschung und öffentlichem Veterinärdienst soll wesentlich zu gesunden Tieren, sicheren Lebensmitteln und damit zur öffentlichen Gesundheit in der Schweiz beitragen.

Weitere Informationen: www.news.admin.ch

Wissenschaftliche Sachverständige der EFSA setzen sich mit Antragstellern für gesundheitsbezogene Angaben (health claims) an einen Tisch

Am 15. Juni trafen sich Sachverständige des Gremiums der EFSA für diätetische Produkte, Ernährung und Allergien (NDA) mit Antragstellern für gesundheitsbezogene Angaben und Sachverständigen der Industrie in Brüssel zu einem Gedankenaustausch über die Vorlage von Anträgen auf Zulassung von gesundheitsbezogenen Angaben. Die Teilnehmer diskutierten verschiedene Aspekte des Verfahrens, so z. B. die Entscheidungsfindung des Gremiums hinsichtlich der Frage, wie substantiiert die einzelnen Angaben erfolgen, die Gewichtung des Beweismaterials, die zusammen mit dem Antrag vorzulegenden Daten und einschlägigen Studien und die von der EFSA für die Formulierungen von gesundheitsbezogenen Angaben vorgeschlagenen Grundlagen. Die EFSA wird die Transparenz der Gutachten in Bezug auf diese Gesichtspunkte überprüfen und gegebenenfalls weiter verbessern.

Weitere Informationen: [EFSA - European Food Safety Authority](#)

Grenzwerte für die gesundheitliche Bewertung von Pflanzenschutzmittelrückständen in der EU

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) stellt aus praktischen Gründen der allgemeinen Verfügbarkeit die Veröffentlichung der Liste mit toxikologischen Grenzwerten (ADI, ARfD) für die gesundheitliche Bewertung von Pflanzenschutzmittelrückständen im Internet ein. Im nationalen Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel in Deutschland werden mittlerweile praktisch ausschließlich die auf EU-Ebene festgesetzten Grenzwerte umgesetzt. Diese EU-Grenzwerte können unter http://ec.europa.eu/sanco_pesticides/public/index.cfm abgerufen werden. Sollten Grenzwerte für Wirkstoffe nicht gelistet sein, kann im Einzelfall unter poststelle@bfr.bund.de auch weiterhin eine entsprechende Anfrage an das BfR gerichtet werden.

Weitere Informationen: BfR - Bundesinstitut für Risikobewertung (D)

Referendum gegen Cassis de Dijon

Eine Gruppe von Westschweizer Bauern um den Genfer Winzer Willy Cretegy will das Referendum gegen Handelsregeln nach dem Cassis-de-Dijon-Prinzip ergreifen. Unterstützt wird Cretegy von der Westschweizer Bauernorganisation Uniterre. Das Cassis-de-Dijon-Prinzip sei ein Eingriff in die Ernährungssouveränität, die von Uniterre langfristig angestrebt werde.

Weitere Informationen: www.landwirtschaft.ch

Weitere Informationen zu den Themen Cassis de Dijon und Verhandlungen Schweiz - EU im Agrar-, Lebensmittel und Gesundheitsbereich finden Sie unter folgenden Links:

<http://www.news.admin.ch/dokumentation/00002/00015/index.html?lang=de&msg-id=27258>

<http://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=de&msg-id=27410>

http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/kampf_gegen_hohe_preise_1.2721004.html

http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/cassis_de_dijon_prinzip_nationalrat_letzte_differenzen_1.2705057.html

Qualitätsmanagement

GFSI Furthers Food Safety Harmonisation Effort

The Global Food Safety Initiative (GFSI) Board of Directors announced that another key milestone in the harmonization of food safety schemes has been reached. The FSSC scheme, managed by the Foundation for Food Safety Certification based in The Netherlands, has been benchmarked by the GFSI, against the requirements laid out in the GFSI Guidance document Version 5. The FSSC scheme is based on the internationally recognized standard ISO 22000 and the British Standards Institute (BSI) specification PAS 220, and integrates additional auditing protocol required to meet GFSI requirements.

Weitere Informationen: www.lrgausa.com (Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA))

Weitere Änderungen in den ISO 9000er Normen in Sicht

Die ISO-Regeln erfordern periodische, systematische Bewertungen auf Aktualität. Die ISO Norm 9000:2005 *Qualitätsmanagementsysteme - Grundlagen und Begriffe* ist einer systematischen Bewertung unterzogen worden. Die ISO Norm 9004:2000 *Leitfaden zur Leistungsverbesserung* ist revidiert worden.

Weitere Informationen: SNV-Schweizerische Normen-Vereinigung

IQFS-Aktuell

Kursprogramm 2009

In den Kursen, die im September und Oktober durchgeführt werden, hat es noch Plätze frei. Es sind dies:

- Validierung und Verifikation von HACCP-Konzepten (1 Kurstag) 10. Sept. 2009
- Auditmethodik für interne Audits und Lieferantenaudits 1./2. Sept. 2009
- Chancen und Nutzen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses KVP in der Lebensmittelindustrie (1 Kurstag) 29. Oktober 2009

Aufgrund der grossen Nachfrage wird folgender Kurs im Herbst nochmals durchgeführt:

- Kennzeichnung und Deklaration von Lebensmitteln; erneute Durchführung am 1. Oktober 2009
Bitte wenden Sie sich per E-Mail an uns, falls Sie Interesse an diesem Kurs haben.

Das aktuelle Kursprogramm 2009 finden Sie auf unserer Homepage.

Der kostenlose IQFS-Newsletter erscheint monatlich. Für ein Abonnement (e-mail) können Sie sich auf unserer Website anmelden. Die News stammen wenn immer möglich aus offiziellen Quellen. Für die Inhalte kann keine Haftung übernommen werden.

Unser Tipp: Auf der Website stehen Ihnen alle Newsletter und ein Archiv aller News zur Verfügung.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen entgegen.
IQFS, Campus Reidbach, CH-8820 Wädenswil
Homepage: www.iqfs.ch, e-mail: info.iqfs@zhaw.ch